

## **TSV-Ringer 20:16 Sieger im Ostalb-Derby über Röhlingen**

### **Siege von Tasdelen und Petcu waren Wegbereiter des Erfolges**

Das Ostalb-Derby gegen Röhlingen war wieder eine Begegnung mit „dem gewissen Etwas“, in welchem beiderseits die Spannung und auch die Anspannung zum Greifen nah mit auf die Matte getragen wurde. Ein Lokalschlager, in dem sich die TSV-Ringer erneut eindrucksvoll und letztlich sogar ein klein wenig deutlicher als erwartet für die unglückliche Vorkampfniederlage revanchieren konnten.

Vor allem die Kämpfe bis 57 respektive bis 61 kg zwischen Muhammed Tasdelen bzw. Alexandru Petcu gegen die leistungsstarken Maierhöfer-Brothers wurden zur hochklassigen Augenweide und nachdem beide TSV'ler siegreich hervor gingen war dies in den Begegnungen 1 und 3 des Abends bereits ein vortreffliches Fundament für die Gastgeber.

Die Röhlinger hielten wiederum mit ihren Leistungsträgern den Kampf über einen 9:8 Zwischenstand zur Pause ergebnistechnisch weiterhin offen, konnten einen 18:8 TSV-Vorsprung vor der Schlussbegegnung zum 16:16 egalisieren, doch dann hatte die TSV noch ihr Trumpf-As David Dobre im Ärmel, der mit einem Technikerfolg den Sack für die Einheimischen zubinden konnte. Mit dem 3. Sieg in Folge konnte die TSV nun die Anbindung ans dicht gedrängte Mittelfeld mit Blickrichtung nach oben herstellen.

Die Röhlinger hatten aus taktischen Erwägungen umgeswitcht, hatten ihren etatmäßigen 61er Stefan Maierhöfer abkochen lassen und rechneten sich so im Gewicht **bis 57 kg** (gr) gegen **Muhammed Tasdelen** (TSV) erfolgreichere Chancen aus. Der Kampf nahm im 2. Durchgang so richtig Fahrt auf. Der Gästeringer ging nach einem Konter mit 1:2 in Führung, doch der TSV'ler erlangte zusehends optische Oberhand, konnte mit einem Take Down und einem Konter seinen einmal mehr beeindruckenden, gefeierten 6:2 Punktsieg festmachen.

**Christoph Krämer** (TSV), zuletzt Matchwinner, führte **bis 130 kg** Frst gegen Dominik Waldner in 2 souverän gestalteten Kampfminuten bereits deutlich mit 9:0 Punkten, wurde hernach von einem Hüftschwung des Röhlingers überrascht und geschultert. Dato ein kleiner Tiefschlag für die Gastgeber.

Denn **bis 61 kg** Frst stand in der Kampfpaarung **Alexandru Petcu** (TSV) und Adrian Maierhöfer die nächste „Begegnung mit Pfiff“ auf dem Programm. Der TSV'ler wurde nach 1ner Minute von einer Schleuder zum 2:4 Rückstand überrascht, doch der Rumäne pendelte diesen Schreckmoment aus, bekam allmählich den Kampf in den Griff, sorgte mit einem Hüftschwung für den 7:4 Pausenstand. Dann im 2. Abschnitt rang Petcu mit „hoher Drehzahl“ und nahm nach mehreren Bodenaktionen seinem Gegner einen hohen 16:4 Punktsieg ab.

**Bis 98 kg** gr wurde **Stefan Pressl** (TSV) vom ungarischen Topringer Ivan Nemeth geschultert.

Doch **Eduard Kruse** (TSV) antwortete **bis 66 kg** gr. dann mit einem noch im 1. Abschnitt bewerkstelligten 15:0 Techniksieg über Tobias Abele zur 9:8 Pausenführung.

Der Gegner von **Markus Waldenmayer** (TSV), Tom Philipp, wies für die Kategorie **bis 86 kg** Frst an der Waage Hautauffälligkeiten auf und durfte nicht antreten; 4 Punkte für die TSV, die in dieser Art nicht eingeplant waren.

**Mihai Vranceanu** (TSV) musste **bis 71 kg** Frst im Hinblick auf den Gesamtsieg nun unbedingt gewinnen. Sein Gegner Fabian Stock ließ zwischenzeitlich Gefährlichkeit aufblitzen und so war bei einem 6:3 zur Pause Vorsicht angesagt. Mit einer Wurfaktion sorgte dann der TSV-Ringer in der 5. Min für eine Vorentscheidung zu seinem späteren deutlich ausgefallenen 13:4 Punktsieg, damit zum 16:8.

**Lars Strauß** (TSV) war **bis 80 kg** gr mit Martin Szabo konfrontiert, ein Leistungsgarant der Gäste. Dem Ungaren gelangen nach Passivitätsanmahnungen schöne Überwürfe aus der Bodenlage heraus und so konnte dieser für die Röhlinger wieder auf 16:12 verkürzen.

**Bis 75 kg gr** traf **Jonas Biener** (TSV) auf Tim Wist, der mit einem robusten Ringstil aufwartete. Biener entgegnete zunächst mit einer sehr guten Bodenabwehr nach Passivitätsbodenlage. Doch der um fast 5 kg körperlich überlegene Röhlinger war dann zum 0:15 Techniksieg, der in der 6. Min feststand, nicht aufzuhalten. Röhlingen hatte ausgeglichen.

Wieder einmal **David Dobre** (TSV) war es vorbehalten **bis 75 kg Fr** den TSV-Erfolg einzutüten. Gegen Christian Link dauerte es weniger als 2 Zeigerumdrehungen auf der Uhr, um mit einem 16:0 Überlegenheitssieg die TSV weiter auf Siegeskurs zu halten.

## **Landesklasse**

### **TSV Herbrechtingen II – KG Kirchheim/Köngen 8:15**

Im Abstiegsduell entwickelte sich ein spannender Fight mit teils sehr knappen Kampfausgängen, der sich über 1 ½ Stunde erstreckte. Die TSV wollte diese Begegnung unbedingt gewinnen, stemmte sich mit Kampfgeist gegen das Unheil...allein es fehlte das Fortune.

bis 57 kg gr: Xaver Nolte (KG) kampfloser Sieger (0:4);  
bis 130 kg gr: Kristof Wittmann 9:4 Punktsieger über den 25 kg schwereren Nico Müller (2:4);  
bis 61 kg Fr: Same Habibi (TSV) 26:23 Punktsieger nach 18:23 Rückstand gegen Obid Bahar (4:4);  
bis 98 kg Fr: Marcel Strubel (TSV) stellte sich trotz Krankheit zur Verfügung und erlitt eine 5:10 Punktniederlage gegen Nashibullah Aman (4:6);  
bis 66 kg gr: Johannes Renner (TSV) rang sehr ambitioniert trotz der 7:9 Punktniederlage gegen Adrian Halilaj (4:7);  
bis 86 kg gr: Grippe geschwächter TSV-Ringer 2:4 Punktniederlage gegen Marius Kohnle (4:8);  
bis 71 kg Fr: der noch unerfahrene Leon Seller (TSV) rang stark, führte mit 10:0 Punkten gegen Deniz Aksoy, wurde dann bei einer Bodenaktion gekontert und geschultert (4:12);  
bis 80 kg Fr: Maximilian Mittmann (TSV) 0:12 Punktniederlage gegen den besten Kirchheimer, Dimitrios Koutsogiannis (4:15);  
bis 75 kg gr: Andreas Eng (TSV) Schultersieger nach Hüftschwung über Dominik Braun (Endstand 8:15).

## **Jugendliga Bezirk 3**

Gegen den Bezirksmeister 2017 und mutmaßlichen Vizemeister 2018 (Anm: hinter dem KSV Aalen 05) besaßen die unterbesetzten TSV'ler keinerlei ernsthafte Erfolgsaussichten. Dennoch wurde engagiert mitgekämpft.

### **Vorkampf im freien Stil: TSV Herbrechtingen – SVH Königsbronn 7:28**

für die TSV punkteten: bis 50 kg: Emir Kosan (3 / 14:6 Punktsieger) und bis 63 kg: Leon Rul (4 / Techniksieger); weiter standen im Team: bis 28 kg: Dimitrios Tsiaras; bis 32 kg: Vasiliki Chochlioni; bis 36 kg: Hüseyin Mert Kosan; bis 45 kg: Mehmet Demir; bis 55 kg: Sotirios Chochlionis.

### **Rückkampf im gr.-röm. Stil: TSV Herbrechtingen – SVH Königsbronn 4:32**

für die TSV punkteten: bis 63 kg: Leon Rul (4 / Schultersieger); weiter standen im Team: bis 28 kg: Dimitrios Tsiaras; bis 32 kg: Vasiliki Chochlioni; bis 36 kg: Hüseyin Mert Kosan; bis 45 kg: Wassilios Karasoulas; bis 50 kg: Sotirios Chochlionis, bis 55 kg: Emir Kosan.

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer  
Pressewart TSV Herbrechtingen